harzol®

WIRKSTOFF: PHYTOSTEROL

4004656 1104-0 9/68 579

Lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

harzol®

Wirkstoff: Phytosterol

Zusammensetzung

1 Kapsel enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:
10 mg Phytosterol

Sonstige Bestandteile:
Wasserfreie Glucose (Ph.Eur.), Talkum, Lactose-Monohydrat; Kapselhülle: Gelatine, Eisen(III)-oxid (E172), Eisenoxidhydrat (E172), Titandioxid E 171, Natriumdodecylsulfat.

Darreichungsform und Inhalt

Packungen mit 50 (N1), 100 (N2) und 200 (N3) Kapseln sowie in Klinikpackungen mit 500 (10 x 50) Kapseln erhältlich.

Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Prostatamittel pflanzlicher Herkunft

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und des Herstellers

SCHWARZ PHARMA
Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Straße 10
40789 Monheim
Telefon: 02173/48-4847
Telefax: 02173/48-4841
Internet: www.schwarzpharma.de

Hersteller:
SCHWARZ PHARMA AG
Alfred-Nobel-Straße 10
40789 Monheim
Telefon: 02173/48-0
Telefax: 02173/48-1608

Anwendungsgebiete

Zur symptomatischen Behandlung der benignen Prostatahyperplasie (gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse)

Hinweis
Dieses Arzneimittel bessert die Beschwerden bei einer vergrößerten Prostata, ohne die Vergrößerung selbst zu beheben. Bitte suchen Sie daher in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt auf. Insbesondere bei Blut im Urin oder bei akuter Harnverhaltung sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie HARZOL® nicht anwenden?

HARZOL® darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile des Arzneimittels sowie bei nachgewiesener Hypersitosterolämie.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei der Einnahme von HARZOL® sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt HARZOL® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da HARZOL® sonst nicht richtig wirken kann!

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie HARZOL® einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, werden 3mal täglich 2 Kapseln eingenommen.

Wie und wann sollten Sie HARZOL® einnehmen?

Nehmen Sie die Kapseln bitte ungeöffnet und unzerkaut zu den Mahlzeiten oder unmittelbar danach mit reichlich Flüssigkeit (ca. 1 Glas Wasser) ein.

Wie lange sollten Sie HARZOL® einnehmen?

Im Hinblick auf den chronischen Charakter der Erkrankung sollte die Behandlung mit HARZOL® als Langzeittherapie durchgeführt werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Welche Anwendungsfehler müssen Sie vermeiden?

Bitte nehmen Sie die Kapseln nicht im Liegen und nur mit ausreichend Flüssigkeit ein.

Was ist zu tun, wenn HARZOL® in zu großen Mengen eingenommen wurde?

Negative Folgen bei einer Überdosierung sind nicht zu erwarten und auch bisher nicht bekannt geworden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie einmal zu wenig HARZOL® eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Wenn Sie einmal eine Kapseleinnahme versäumt haben, so nehmen Sie beim nächsten Mal nicht mehr als die verordnete Menge ein.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Sollten Ihre Beschwerden spürbar besser werden, so führen Sie dennoch die Behandlung auf jeden Fall zu Ende. Sollte allerdings eine Unterbrechung der Behandlung oder ein vorzeitiger Abbruch aus ärztlicher Sicht notwendig sein, kann dies jederzeit geschehen. Unerwünschte Folgen über das Wiederauftreten der Beschwerden beim Wasserlassen hinaus sind nicht zu erwarten.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von HARZOL® auftreten?

In seltenen Fällen können Oberbauchbeschwerden, Bauchschmerzen, Übelkeit und Hautausschlag auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bitte informieren Sie Ihren Arzt über aufgetretene Nebenwirkungen, damit er diese gegebenenfalls spezifisch behandeln kann.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist außen auf der Packung und auf den Blisterstreifen aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Allgemeine Hinweise

Bewahren Sie HARZOL® lichtgeschützt und trocken auf. Lagern Sie die Packung nicht über 25°C.

Achten Sie stets darauf, dass Sie HARZOL® so aufbewahren, dass das Arzneimittel für Kinder nicht zu erreichen ist.

Stand der Informationen

Januar 2005

Lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen zur Behandlung Ihrer Beschwerden beim Wasserlassen HARZOL® verordnet.

Sicherlich hat er Ihnen auch erklärt, dass diese Beschwerden auf eine gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostata) zurückzuführen sind. Etwa ab dem 40. Lebensjahr nimmt die Prostata an Größe zu. Da sie am Blasenausgang liegt und die Harnröhre umschließt, ist es leicht verständlich, dass bei einer Größenzunahme die Harnröhre eingeengt wird und es so zu den lästigen Störungen beim Wasserlassen kommt.

Vermehrter Harndrang, insbesondere in der Nacht; verzögerter Beginn der Harnentleerung, schwacher Harnstrahl und Nachträufeln sind die typischen Symtome, die Sie sicherlich kennen.

Wird diese Erkrankung nicht behandelt, kann dies dazu führen, dass sich die Blase nicht mehr vollständig entleert, und es kommt zur sogenannten Restharnbildung. In seltenen Fällen kann auch die gefürchtete Harnverhaltung eintreten.

HARZOL® enthält einen pflanzlichen, natürlichen Wirkstoff, der früher als ß-Sitosterin, heute als Phytosterol bezeichnet wird. Phytosterol ist eine aufgereinigte Pflanzeninhaltsstoff-Fraktion, die im Vergleich zu Pflanzenextrakten genauer nach Art und Menge definiert ist. Die Behandlung mit HARZOL® führt in den meisten Fällen zu einer Abschwellung der Prostata und zur baldigen Besserung der Beschwerden.

Die gutartige Vergrößerung der Prostata ist eine chronische Erkrankung, deshalb ist es wichtig, dass Sie HARZOL® über einen langen Zeitraum einnehmen. Außerdem sind regelmäßige ärztliche Kontrollen unerlässlich.

Auch gewisse Verhaltensregeln können zur Erleichterung der Beschwerden beitragen. Ernähren Sie sich ballaststoffreich und sorgen Sie für einen geregelten Stuhlgang. Vermeiden Sie langes Sitzen. Bei einem Beruf am Schreibtisch sollten Sie öfters aufstehen und sich die Beine vertreten. Übermäßiger Alkohol- und Kaffeegenuss sollte ebenso vermieden werden wie Unterkühlung durch Sitzen auf kalten Steinen.

Einen guten Behandlungserfolg mit Harzol® wünscht Ihnen

Ihre

SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH

Eine ausführliche Broschüre zum Thema Prostata senden wir Ihnen gerne zu. Bitte wenden Sie sich unter dem Stichwort Harzol®-Informationsdienst an:

SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH,
Alfred-Nobel-Straße 10, 40789 Monheim

SCHWARZ
PHARMA

4004656 1104-0 9/68 579